A1 Positionspapier Qualitätskommission

Gremium:	Sprecher*innenteam LAG Bildung
Beschlussdatum:	30.12.2020

Antragstext

Die Expert*innenkommission hat eine Reihe von wichtigen Empfehlungen für die Weiterentwicklung der Steuerung der Berliner Schulen gemacht.

Die LAG Bildung sieht, dass eine Ursache der derzeitigen Probleme in der mangelnden Koordination der Unterstützungs- und Steuerungsmaßnahmen liegen. Die Verbesserung der Grundbildung der Schüler*innen, die die Mindeststandards nicht erreichen, ist eine wichtige Aufgabe.

Mathematische und sprachliche Fähigkeiten sind dabei jedoch nur ein Teil von Bildungsqualität. Denn ohne Zweifel geht der Bildungsauftrag der Berliner Schule darüber hinaus. Dies ist von Bündnis '90/Die Grünen Berlin mehrfach formuliert worden und wird auch im Wahljahr 2021 noch vielfach bekräftigt werden.

Die LAG Bildung unterstützt die Schaffung einer „Gesamtstrategie", die allen Bildungszielen der Berliner Schule und dem Ziel der Chancengleichheit gerecht wird. Diese Gesamtstrategie kann nur gelingen, wenn die Berliner Schule als Gesamtsystem betrachtet wird. Schulen, die mit besonderen Herausforderungen konfrontiert sind, müssen besonders unterstützt werden. Die starke Segregation und die damit verbundene Konzentration von Schüler*innen mit erheblichem Unterstützungsbedarf an bestimmten Schulformen und Schulen erschwert die Steigerung der Leistungen aller Schüler*innen und ihre Überwindung muss Teil der Gesamtstrategie werden.

Im Rahmen der Gesamtstrategie soll die Gleichwertigkeit der Schulformen und die Inklusion gestärkt werden. Neue Konzepte können nur gelingen, wenn sie von denen, die sie umsetzen sollen, akzeptiert werden. Viele Pädagog*innen sind bereits jetzt überlastet. Deshalb brauchen wir wirksame Unterstützungsangebote für eine partizipative Schulentwicklung, Zeit für die Umsetzung und notwendige Fortbildungen.

Der neu gegründete Qualitäts-Beirat muss die Perspektiven aller an Schule Beteiligten einbeziehen – also auch der Schüler*innen, der Eltern und der Pädagog*innen. Die LAG Bildung wird die Arbeit des neu gegründeten Beirats im Sinne der Gesamtstrategie kritisch-konstruktiv begleiten.

Begründung

erfolgt mündlich. Dies ist ein Kompromissvorschlag zu den beiden Papieren der letzten Sitzung